



Allianz: Responsible Science

Die Medizinische Universität Graz ist seit kurzem Mitglied der Allianz für Responsible Science.

„Gemeinsam Verantwortung übernehmen“

Responsible Science, im EU-Kontext auch als „Responsible Research and Innovation“ (RRI) bezeichnet, bindet die Zivilgesellschaft aktiv in Forschungs- und Innovationsprozesse ein, um aktuelle Herausforderungen effektiver und im Einklang mit den Werten, Erwartungen und Bedürfnissen der Gesellschaft bewältigen zu können. Seitens der Europäischen Kommission gewinnt das Konzept als neuer Orientierungsrahmen für Forschung und Forschungsförderung zusehends an Bedeutung und wurde u. a. in das aktuelle Forschungsrahmenprogramm „Horizont 2020“ integriert. Auch Österreich hat Responsible Science als wichtiges Element in den „Aktionsplan für einen wettbewerbsfähigen Forschungsraum“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) aufgenommen. Einer der ersten daraus abgeleiteten Schritte ist die Gründung einer Allianz für Responsible Science, an die sich die Med Uni Graz angeschlossen hat.

Ziele der Initiative

Mit der Unterzeichnung des Memorandums erklärt sich die Med Uni Graz bereit, eine Reihe von Zielen zu verfolgen, wie zum Beispiel:

- › Übersetzung gesellschaftlicher Herausforderungen und Leitvorstellungen in wissenschaftliche, wissenschaftlich-künstlerische und institutionelle Strategien, Konzepte und Projekte; Operationalisierung des Begriffs der „gesellschaftlichen Relevanz“ (societal impact factor)
- › Reflexion und Integration relevanter Konzepte, wie z. B. Citizen Science, Crowdsourcing und Open Innovation in institutionelle Profilschwerpunkte, in die Forschung, Entwicklung und Erschließung der Künste, Lehre und Weiterbildung
- › Rückübersetzung und Rückführung der gewonnenen wissenschaftlichen und künstlerischen Erkenntnisse in die Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft

Thursday, 16. July 2020